

18.11.2016

Entspannt unterwegs in der Adventszeit!

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Der Aachener Weihnachtsmarkt zählt zu den zehn besten Weihnachtsmärkten in Europa. (© Aachen Tourist Service)

Rund 1,5 Millionen Menschen werden in den nächsten Wochen die Aachener Innenstadt besuchen. Busse und Bahnen im AVV bringen Sie während der Adventszeit bequem zu gebrannten Mandeln, Glühwein & zum Shopping.

Was gibt es Schöneres zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest als einen gemütlichen Bummel über einen Weihnachtsmarkt mit festlich geschmückten Ständen oder durch eine von etlichen Lichtern erleuchtete Innenstadt? Gerade verlängerte Öffnungszeiten und verkaufsoffene Sonntage ziehen viele Menschen an. Wir verraten Ihnen, wie Sie bequem hin- und wieder zurückkommen.

Denn gerade der vorweihnachtliche Stress mit der Parkplatzsuche in den verstopften Innenstädten ist ganz schön nervig. Aber mit Bussen und Bahnen im AVV wird das Weihnachtsshopping von Anfang an entspannt, denn Sie entgehen dem Stress von Stau und Parkplatzsuche. Und mit dem richtigen Ticket wird es für die ganze Familie zum preiswerten Vergnügen. Und mit den Tickets des AVV-Verbundtarifs kommen Sie günstig hin - egal ob alleine, mit der Familie oder in der Gruppe mit Freunden.

Entspannt in die Aachener Innenstadt dank P+R

Die Stadt Aachen empfiehlt den Besuchern, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Die Zahl von Park-and-Ride-Parkplätzen an den regionalen Bahnhöfen im Umland hat sich in den letzten

Jahren extrem erhöht. Aber auch in Aachen gibt es am Westfriedhof an der Vaalser Straße, am Waldfriedhof Monschauer Straße, am Berliner Ring Ecke Jülicher Straße und am Tivoli-Parkhaus P+R-Plätze.

Parken Sie Ihr Auto in Aachen auf einem der 1.600 P+R-Stellplätze und fahren günstig und entspannt mit dem Bus in bis in die Innenstadt: Ein besonderes P+R-Ticket kostet nur 5 Euro für 5 Personen hin und zurück in die Innenstadt, es schließt am Parkhaus Tivoli auch die Parkgebühren mit ein, an den übrigen Parkplätzen ist das Parken ohnehin kostenlos. Alle Infos unter www.aachen.de/parkandride.

Zusätzliche Fahrten in der Adventszeit

Für die ASEAG sind die Samstage vor Weihnachten mit einer erheblichen Steigerung der Fahrgastzahlen verbunden: 35 Prozent mehr Menschen werden transportiert, insgesamt rund 200.000 am Tag. Neben 120 zusätzlichen Fahrten pro Samstag werden größere Busse als sonst eingesetzt. So können sich die Fahrgäste umweltfreundlich und bequem in den Vorweihnachts-Einkaufsbummel begeben.

Wie in den vergangenen Jahren verstärkt die ASEAG dazu das Fahrtenangebot an den fünf Samstagen vor der großen Bescherung auf den wichtigen Achsen. Bis zum 17. Dezember betrifft das die Linien 1,12, 21, 25, 35, 44, 45, 47, 51, 52 und 55. Darüber hinaus werden an diesen Samstagen auf den Linien 1, 3, 4, 12, 13, 14, 22, 24, 33, 44 (ASEAG), 52, 57 und 77 Gelenkbusse statt Solobusse sowie auf den Linien 11, 21 und 51 Doppelgelenkbusse statt Gelenkbusse eingesetzt. Die planmäßig vorgesehenen Verstärkungsfahrten auf den Linien 1, 11, 12, 21, 22, 24, 34, 35, 44, 45 und 57, im Fahrplan mit einem „Z“ gekennzeichnet, fahren ebenfalls bis einschließlich 17. Dezember.

Für Ihre Fahrten empfehlen wir unsere App **avvconnect**. Mit der App profitieren Sie unterwegs von zahlreichen vorteilhaften Funktionen: z. B. integriertem Routenplaner, aktuellem Abfahrtsmonitor, Echtzeitanzeige und Störungsinformationen oder Ticketkauf per Handy. Die App ist kostenlos für iOS und Android erhältlich.

Jetzt kostenlos laden



Verkehr an den Festtagen

Auch über die Feiertage sind Sie mit Bussen und Bahnen im AVV bequem unterwegs. An Heiligabend - mit Einschränkungen ab 15:00 Uhr - und Silvester gilt der Samstagsfahrplan; an den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr der Sonntagsfahrplan. Im Schienenverkehr der DB gibt es an Heiligabend keine Einschränkungen.

Der ASEAG-Sonderfahrplan - kostenlos erhältlich in den Bussen der ASEAG sowie im KundenCenter im Bushof in Aachen ab Anfang Dezember - informiert über alle Änderungen auf den Linien der ASEAG während der Feiertage.

Alle Änderungen finden Sie rechtzeitig in der Tagespresse sowie auf avv.de im Internet.